

# Umweltzonen als Ausländer

Post by "winfried" of Aug 2nd 2017, 7:46 am

Hallo zusammen

Ob nun eine MPU angemessen erscheint wenn man absichtlich über 40 mal unerlaubt oder falsch parkt sei dahingestellt. Wenn es immer in der gleichen Strasse oder im gleichen Stadtviertel geschieht könnte es schon sein, dass sich die Politesse geärgert hat und den Stein ins Rollen brachte. Und nachdem scheinbar das Falschparken nicht ausreichte hat man die gespeicherten Punkte als Aufhänger herangezogen.

Zurück zur Eingangsfrage

Ich pendelte zehn Jahre lang wöchentlich zwischen Winterthur/CH und München hin und her. Ich bin damals mit allen Fahrzeugausweisen zu unseren Fahrzeugen zum TÜV und habe mir für jeden Wagen eine grüne Plakette geholt. Da in den Schweizer Fahrzeugausweisen keine Schlüsselnummern stehen musste der Sachbearbeiter beim TÜV etwas länger suchen, aber es lief alles glatt. 2013 kostete das 5,- € pro Plakette.

Oldtimer erhalten wie wir wissen keine Umweltplakette, da es ja die Ausnahmeregelung gibt.

Es wäre also sinnvoll, wenn ausländische Besucher einen entsprechenden Hinweis hinter der Frontscheibe anbringen würden. Denn woher soll denn Polizei und/oder Politessen wissen, dass es sich um ein historisches Fahrzeug mit Ausnahmegenehmigung handelt? Auch in Deutschland hat nicht jeder W123 ein H-Zulassung. Man kann also nicht davon ausgehen, dass das bei ausländischen Fahrzeugen immer eindeutig erkennbar ist.